

Stoßfugenverglasung Glas-Glas-Stoß

Brandschutzklasse EI30/EI60

Fuge nur 4 mm

in Stahl und Edelstahl

Transparenter Brandschutz EI30/EI60



Repräsentativ

Das filigrane Design und die grossen Glasflächen erlauben einen grosszügigen Durchblick hinter sicherer Verglasung. Die Stossfugenverglasung von forster fuego light ist nicht nur ein optischer Hingucker, sie hält ebenso in brenzligen Situationen Stand (Brandklasse EI30/EI60).

Die Glaselemente lassen sich mit einer minimalen Fuge stilvoll aneinander fügen und bieten so eine transparente, ebenmässige Glasfront. Dies in der Länge wie auch in der Höhe mit geschosshohen Elementen bis ca. 3.5 Meter.

Aufbau

- Profile:
- forster fuego light Standard-Profile
- Konzeption:
- Festverglasungen mittels horizontalen forster fuego light Halteprofilen im Boden- und Deckenbereich
 - Im vertikalen Glas-Stoss sind keine zusätzlichen Pfosten notwendig
 - Vertikale Verbindung (Glas/Glas) wird mittels einer speziell vorgegebenen Brandschutzversiegelung am Bauobjekt erstellt.

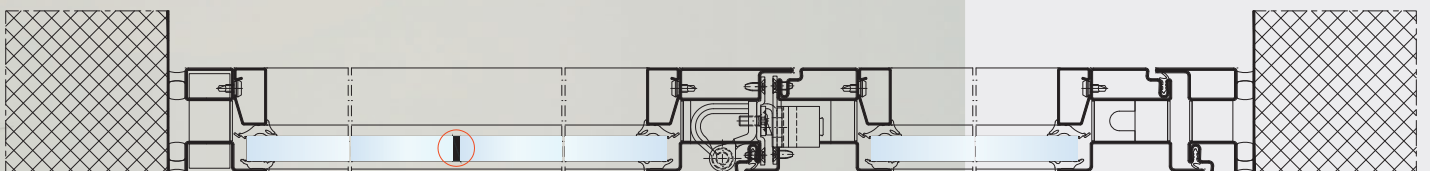
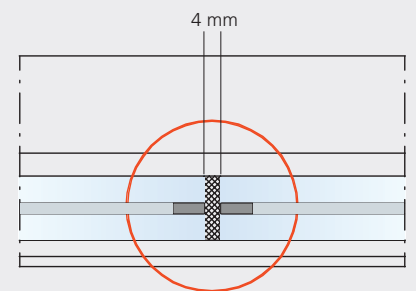
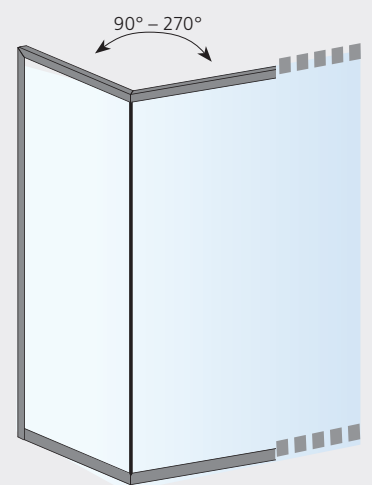
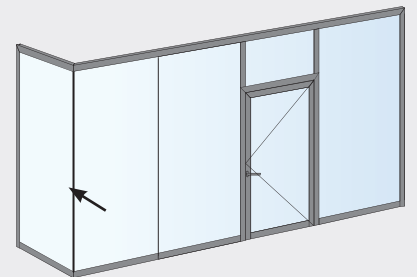
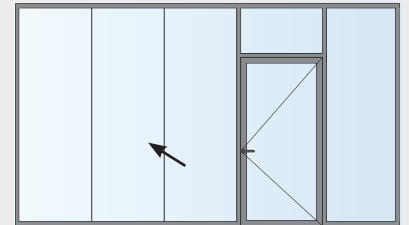
Forster Glas-Glas-Stoss-Konstruktionen sind mit forster fuego light Brandschutz-türen kombinierbar.

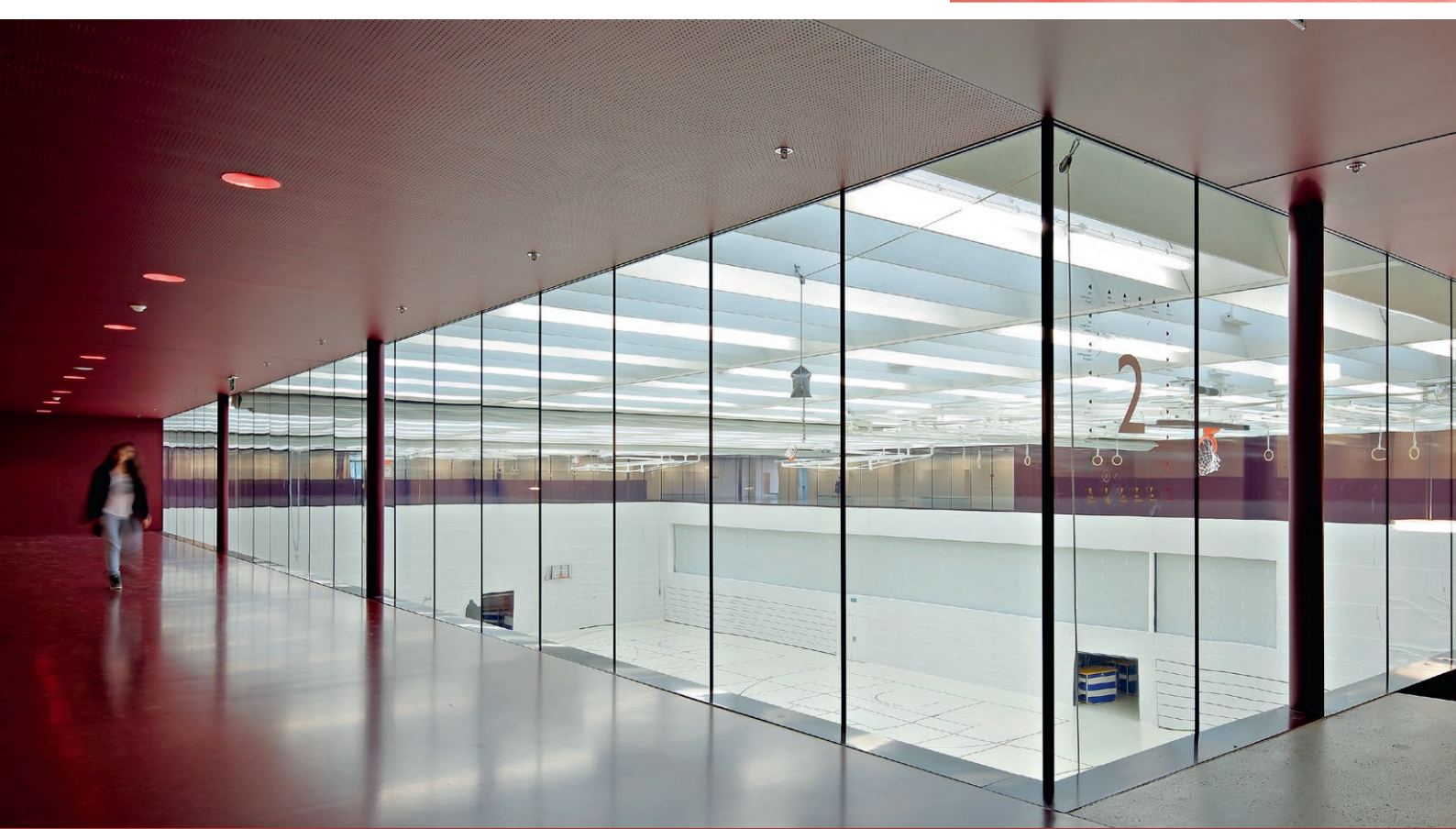
Technische Angaben

Materialvarianten	Stahl und Edelstahl
Glastypen	EI30: Contraflam Structure 30 / Stärke 23 mm (BxH 1500 x 3000 mm) EI30: Contraflam Structure 30 / Stärke 28 mm (BxH 1800 x 3500 mm) EI60: Contraflam Structure 60 / Stärke 31 mm (BxH 1500 x 3000 mm)
Masse	Verglasung in der Brandklasse EI30: Amax. 6.3 m ² Verglasung in der Brandklasse EI60: Amax. 4.5 m ²
Systemmerkmale	Einbau von Brandschutz-türen forster fuego light problemlos möglich 90° bis 270° Eckverglasung geprüft und zugelassen 90° bis 180° geprüft in Frankreich
Leistungseigenschaften*	Schweiz: Zulassung als VKF Brandschutzanwendung Nr. 22378/23661, mit und ohne ISO-Anforderungen Glasecken EI30 und EI60, mit und ohne ISO-Anforderungen Zulassung Frankreich: EI30, PV 11-A-383, 12-V-236, 12-A-462 EI60, PV 11-A-384, 12-A-461

*länderspezifische Zulassungen beachten







938394/10189801/03-17